

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 10. Februar 2022

6



Öffnungszeiten Bürgeramt

Bedienung nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Online-Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine oder telefonisch unter Tel. 07131/64546-0

Erreichbarkeit des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

AHA-

FORMEL

BEACHTEN

▶ **ABSTAND** halten

▶ **auf HYGIENE** achten

▶ **im Alltag MASKE** tragen

▶ **CORONA-APP** nutzen

▶ **regelmäßig LÜFTEN**



Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden: Montag 8.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Termine nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine oder unter Tel. 07131/645460

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47
 Montag 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender 2021

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch 44927

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594

Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099

E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Lehrschwimmbecken derzeit geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörnlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag-Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche zum Geburtstag

12.2. Klaus-Dieter Sätzler 80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

15.2. Eheleute Inge und Edgar Springer

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Harry Mergel wiedergewählt

Harry Mergel bleibt für eine weitere Amtszeit Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn. Bei der Wahl am Sonntag, 6. Februar wurde der bisherige Amtsinhaber mit 81,5 Prozent der Stimmen wiedergewählt. Auf Dr. Raphael Benner entfielen 10,6 Prozent der Stimmen, auf Katharina Mikov 7,4 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 30,5 Prozent. Zum Urnengang aufgerufen waren etwa 88.500 wahlberechtigte Heilbronnerinnen und Heilbronner.

Der 65-jährige Sozialdemokrat Harry Mergel wurde bei dieser Wahl durch die Heilbronner Gemeinderatsfraktionen der CDU, Grünen, SPD, FDP und Freien Wähler unterstützt. Erstmals zum Heilbronner Oberbürgermeister gewählt wurde Harry Mergel am 16. März 2014 mit 55,9 Prozent der Stimmen. Seine zweite Amtszeit beginnt am 1. Mai.

Der Gemeindevwahlausschuss unter Vorsitz von Erstem Bürgermeister Martin Diepgen wird das amtliche Wahlergebnis am Dienstag, 8. Februar, 14.00 Uhr in einer öffentlichen Sitzung im Großen Ratssaal im Rathaus feststellen.



Der neue Oberbürgermeister ist der bisherige: Harry Mergel nach der Wiederwahl mit seiner Familie (v.l.) Moritz Mergel, Harry Mergel, Beate Bindereif-Mergel, Franziska Mergel. Ganz rechts Wahlleiter Erster Bürgermeister Martin Diepgen

Foto: © Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

Neuer Jugendgemeinderat ist gewählt

Das Ergebnis der Jugendgemeinderatswahl 2022 liegt vor: Die Heilbronner Jugendlichen haben zehn Mädchen und zehn Jungen in das Gremium gewählt, das 20 Mitglieder umfasst. Damit liegt wie bei der Wahl vor zwei Jahren erneut ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis vor. Die Wahlbeteiligung sank von 56,5 Prozent auf 52,8 Prozent der insgesamt 4.852 ins Wählerverzeichnis eingetragenen Heilbronner Jugendlichen. Gewählt wurde während der vergangenen Woche an 25 Heilbronner Schulen sowie im Quartierszentrum Bahnhofvorstadt.

Wie bei allen Wahlen seit 2012 ist wieder ein junger Mann Stimmenkönig geworden: der 16-jährige Maximilian von der Herberg erhielt

964 Stimmen und liegt damit knapp 200 Stimmen vor der Zweitplatzierten, der 17-jährigen Jovana Ilchevska. Von insgesamt vier Jugendgemeinderätinnen und -räten, die sich erneut zur Wahl gestellt hatten, wurden Ipek Bingöl, Max Mößner und Jannik Dunkelmann wiedergewählt.

Insgesamt hatten sich 87 Schülerinnen und Schüler zur Wahl gestellt. Gewählt wurden Mädchen und Jungen im Alter von 15 bis 18 Jahren, mit neun neuen Jugendvertretern ist fast die Hälfte 16 Jahre alt. Zwölf neue Jugendgemeinderäte besuchen ein Gymnasium, fünf eine Realschule und jeweils ein Mitglied eine Gemeinschaftsschule, eine Werkrealschule und ein Bildungszentrum. Nicht im Gremium vertreten sind dieses Mal Schülerinnen und Schüler der beruflichen Schulen - anders als vor zwei Jahren, damals waren es noch sieben. Nach Stadtteilen verteilt wohnen 14 der Gewählten in Heilbronn, vier in Böckingen und je ein neues Mitglied in Sontheim und Biberach.

Die in den Jugendgemeinderat gewählten Jugendlichen müssen ihre Wahl noch förmlich annehmen. Sollte es hierbei zu einer Ablehnung des Mandats kommen, rückt der nächstplatzierte Ersatzkandidat nach. Die konstituierende Sitzung des auf zwei Jahre gewählten Jugendgemeinderats findet am Donnerstag, 17. März statt. Hier werden auch die ausscheidenden Jugendgemeinderäte verabschiedet.

Gewählte Jugendgemeinderäte:

964 Stimmen: Maximilian von der Herberg

782 Stimmen: Jovana Ilchevska

765 Stimmen: Tuana Çiçek

699 Stimmen: Emre Tekin

645 Stimmen: Diana Koch

635 Stimmen: Immanuel Körmann

631 Stimmen: Yasin Samaras

617 Stimmen: Ipek Bingöl

614 Stimmen: Muhammed Esen

599 Stimmen: Max Mößner

596 Stimmen: Sofia Papadopoulou

567 Stimmen: Sinan Agrali

543 Stimmen: Jannik Dunkelmann

527 Stimmen: Samantha Dadak

481 Stimmen: Lorena Börs

478 Stimmen: Damla Kerse

475 Stimmen: Elias Alexander

475 Stimmen: Melike Arslan

456 Stimmen: Leke Alidema

443 Stimmen: Hanna Andreß

Stadt will in Berufung gehen

Die Stadt will in der Kommunalverfassungs-Streitigkeit um die Neubesetzung von Ausschüssen und Gremien in Berufung gehen und hat deshalb einen entsprechenden Antrag auf Zulassung der Berufung beim Verwaltungsgericht Stuttgart (VG) gestellt. Die Begründung an das Gericht ist in Vorbereitung. Über die Zulassung der Berufung entscheidet der Verwaltungsgerichtshof (VGH) Baden-Württemberg. Erstrebt wird ein klarstellendes Urteil, ob das Ermessen des Gemeinderats bei der Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse tatsächlich auf Null reduziert ist, wenn eine Änderung der Fraktionsstärken eintritt.

Die AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat hatte beantragt, unter anderen diese Gremien neu zu besetzen, nachdem sie durch den Beitritt des Stadtrats Alfred Dagenbach (Pro Heilbronn) von vier auf fünf Mitglieder gewachsen war. Der Gemeinderat hatte dies mehrheitlich abgelehnt. Dagegen klagte die AfD-Fraktion vor dem VG. In seinem Urteil vom 23. November 2021 hatte das VG entschieden, diesen Beschluss zu korrigieren und den Gemeinderat dazu verurteilt, das Verfahren zur Neubesetzung der Gremien einzuleiten.

Die Entscheidung, nun den Antrag auf Zulassung der Berufung zu stellen, hat der Gemeinderat in seiner Januarsitzung getroffen, mit großer Mehrheit lediglich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion. Dieses Votum entspricht auch den Empfehlungen des Städtetags in Abstimmung mit dem Innenministerium, da dem Urteil eine grundsätzliche Bedeutung beigemessen wird, was die Anforderungen an die Ausübung des Ermessens des Gemeinderats insbesondere bei der Besetzung von beratenden und beschließenden Ausschüssen betrifft.

**Achten Sie im Stadtverkehr
bitte auf Fußgänger, Radfahrer und
besonders auf Kinder!**

Impfpunkt in der Kaiserstraße 29 eröffnet

Der neue Impfpunkt in der Kaiserstraße 29, ehemals Sport Saemann, ist ab jetzt immer montags bis samstags von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. „Wir freuen uns, dass wir in diesen schönen Räumlichkeiten eine neue, gut erreichbare und barrierefreie Anlaufstelle für die Coronaschutzimpfung gefunden haben, nachdem der bisherige Impfpunkt auf der anderen Straßenseite wegen Neuvermietung des Ladenlokals schließen musste“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Neben Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen wird es am neuen Standort auch wieder regelmäßig ein Impfangebot für Kinder geben. Fünf- bis Elfjährige erhalten im neuen Impfpunkt Kaiserstraße 29 immer mittwochs von 14.30 bis 19.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 19.00 Uhr eine Impfung mit dem speziell für diese Altersgruppe zugelassenen Impfstoff von Biontech.

Eine Kinderärztin steht dann für Beratungsgespräche zur Verfügung. Bei der Impfung von Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre ist die Einwilligung beider Elternteile und die Begleitung durch einen Erziehungsberechtigten erforderlich.

Eine Terminvereinbarung ist grundsätzlich nicht notwendig. Mitzubringen sind lediglich ein Ausweis und, soweit vorhanden, die Krankenkassenkarte und der Impfpass.

Der bisherige Impfpunkt in der Kaiserstraße 40 war am 18. November vergangenen Jahres eröffnet worden und bis zum 29. Januar dieses Jahres in Betrieb. In dieser Zeit wurden dort 13.181 Impfungen verabreicht.

Impfbus seit Freitag, 4. Februar wieder im Einsatz

Der Impfbus Heilbronn bleibt bis auf Weiteres im Einsatz. Sobald der neue Totimpfstoff Novavax eintrifft - angekündigt ist er für Ende Februar - wird auch dieser im Impfpunkt verimpft.

Der Impfbus Heilbronn wird derzeit routinemäßig gewartet und ist seit dem 4. Februar wieder an den bekanntesten Stationen im Stadtzentrum zu finden, montags bis mittwochs und freitags auf dem Marktplatz und donnerstags und samstags auf dem Kiliansplatz. Die Zeiten ändern sich wie folgt: Montag bis Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 19.00 Uhr.

Ab Mitte Februar soll der Bus dann auch wieder auf Fahrt gehen und verschiedene Stationen im Stadtgebiet anfahren.

Der Impfpunkt in der Harmonie bleibt nur noch bis Sonntag, 13. Februar in Betrieb und wird dann mit dem geräumigen Impfpunkt in der Kaiserstraße zusammengelegt. Bis dahin ist er täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ein Überblick über alle Impfangebote mit städtischer Beteiligung findet sich unter www.heilbronn.de/coronavirus.



In hellen, geräumigen und barrierefrei zugänglichen Räumlichkeiten hat der Impfpunkt in der Kaiserstraße 29 eine neue Heimat gefunden.

Foto: Stadt Heilbronn

Digitaler Brennholzverkauf

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wird die Versteigerung des Brennholzes lang und der Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2021/2022 im Revier Heilbronn-West online durchgeführt.

Ab dem 10.2.2021 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internet-Seite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per Mail zugesandt werden.

Jeder Kaufinteressent kann **bis Dienstag, 15. Februar, 23.59 Uhr** per Mail an brennholz@heilbronn.de sein Angebot abgeben. Der/die Meistbietende erhält den Zuschlag.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf sowie die Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Das Forstamt erreichen Sie unter der Tel. 07131/56-4143 oder per Mail unter forst@heilbronn.de

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung

- Abt. Forst und Landwirtschaft -

Baumpflege auf dem Hauptfriedhof

Auf dem Hauptfriedhof finden derzeit Baum- und Gehölzpflegearbeiten statt. So lässt das Grünflächenamt in den nächsten Wochen im Gräberfeld östlich des Krematoriums einzelne Bäume entfernen, um die Kronen der raumwirksamen Solitäräume in dem waldartigen Parkfriedhof freizustellen. Auch eine mehrstämmige Wildkirsche muss aus Verkehrssicherungsgründen entnommen werden. Dafür werden im Frühjahr drei neue Zierkirschen den Gräberabschnitt bereichern.

Zudem fallen im höher gelegenen Abschnitt des Hauptfriedhofs vereinzelt Bäume, die durch Rindenschaden oder Kronendürre keine positive Prognose mehr haben.

Der parkartige Charakter der Ruhestätte und Erholungslandschaft in Heilbronn bleibt trotz der Arbeiten erhalten.

Mehrweggeschirr gegen Müll

Die Stadt Heilbronn sagt Einwegverpackungen den Kampf an und fördert Gastronomen und sonstige Anbieter, die Speisen und Getränke außer Haus verkaufen, bei der Einführung von Mehrwegbehältern. Ab dem kommenden Jahr verpflichtet das Verpackungsgesetz größere Caterer, Lieferdienste und Restaurants, neben Einweg- auch Mehrwegbehälter für Essen und Getränke zum Mitnehmen anzubieten. „Damit machen wir den Unternehmen ein gutes Angebot, frühzeitig umzusteigen und einen Beitrag zur Müllvermeidung zu leisten“, erklärt Bettina Schmalzbauer, Leiterin der städtischen Klimaschutzleitstelle, die das städtische Förderprogramm aufgelegt hat. Alle infrage kommenden Betriebe werden aktuell von der Stadt Heilbronn und der Heilbronn Marketing GmbH angeschrieben und über die Fördermöglichkeiten informiert.

Antragsberechtigt sind Betriebe mit Take-away- oder To-go-Angeboten und einem Standort in Heilbronn, die ein Mehrwegsystem einführen wollen oder ein solches bereits eingeführt haben. Die Förderung für ein Jahr beträgt 380 Euro pro Unternehmen und ist auf die ersten 50 Unternehmen, die einen Antrag stellen, begrenzt. Betreibt eine antragstellende Firma mehrere Standorte in Heilbronn, wird der Förderbetrag nur für einen Standort ausgezahlt. Bereits im vergangenen Jahr gab es eine erste Förderrunde. Damals haben sieben Unternehmen eine städtische Förderung für die Einführung eines Mehrwegsystems erhalten.

„Müllvermeidung ist ein komplexes Thema, hat aber viele Vorteile“, sagt Schmalzbauer. „Denn durch Müllvermeidung sparen wir kostbare Ressourcen, schonen die Umwelt und das Klima und tragen zu einem sauberen Stadtbild bei, darum geht es uns mit dieser Förderung.“ Durch die Lockdowns in der Corona-Pandemie und die Zunahme von To-go-Angeboten wie Kaffee, aber auch immer mehr Speisen zum Mitnehmen wie Salate und Pizzen, ist das Müllaufkommen in den öffentlichen Abfallbehältern kräftig gestiegen. Die Stadt Heilbronn hat darauf reagiert und die Behälterkapazitäten erweitert sowie zusätzliche Abfallbehälter aufgestellt, um mehr Sauberkeit in der Innenstadt und in den Parks zu gewährleisten.

Betriebe, die Interesse an einer Förderung haben, können sich an die Klimaschutzleitstelle in der Stabsstelle Stadtentwicklung und Zukunftsfragen wenden, Telefon 07131/56-4531, E-Mail: klimaschutz@heilbronn.de.

Schulerfolg mit dem Nachhilfeportal sofatur

Als Lern-Unterstützung erweitert die Stadtbibliothek Heilbronn nun ihr Angebot und vergibt Gutschein-Codes für das Online-Nachhilfeportal sofatur.com. Schülerinnen und Schüler finden hier Lernvideos, interaktive Übungen, Arbeitsblätter, Vokabeltrainer und einen Chat mit Lehrerinnen und Lehrern für (fast) alle Unterrichtsthemen von der ersten Klasse bis zum Abschluss. Die Gutschein-Codes für den dreimonatigen Premium-Zugang zu sofatur.com sind in allen Einrichtungen der Stadtbibliothek erhältlich - kostenfrei, aber nur solange der Vorrat reicht.

„Lernen in Corona-Zeiten ist für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern eine große Kraftanstrengung“, weiß Projektverantwortliche Claudia Kocyba. „Mit [sofatur](http://sofatur.com) erweitern wir

nun unser bestehendes großes Angebot an Büchern, die schulische Inhalte vermitteln, vertiefen und üben sollen.“

Finanziert wird das neue digitale Angebot durch das Förderprogramm „Wissenswandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archiven innerhalb von Neustart Kultur“.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Claudia Kocyba, Telefon 07131/56-3783

E-Mail: claudia.kocyba@heilbronn.de

Identität zweier Kulturen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur teilen“ der Stadtbibliothek Heilbronn lesen Dilek Güngör und Viktor Funk am Donnerstag, 17. Februar, 19.00 Uhr online aus ihren Werken.

Beide Autoren kennen die Fragen nach ihrer Herkunft sowie den Wunsch nach Zugehörigkeit zur deutschen Gesellschaft. Doch wenn der Preis dafür die Leugnung der eigenen Herkunft, Sprache und Kultur ist, was bleibt dann noch von der eigenen Identität? Im Rahmen ihrer gemeinsamen Online-Lesung werden Funk und Güngör ihre Erfahrungen als Menschen mit Migrationsgeschichte in Deutschland mit den Gästen teilen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Stadtbibliothek, der städtischen Stabsstelle Partizipation und Integration, Volkshochschule und dem Kulturreferat für Russlanddeutsche. Gefördert wird die Lesung im Programm „360°-Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ der Kulturstiftung des Bundes.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Link zur Veranstaltung wird nach der Anmeldung versandt, die per E-Mail an bibliothek@heilbronn.de möglich ist.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Denise Farag, Telefon 07131/56-2664

E-Mail: denise.farag@heilbronn.de

Zahlreiche Preise für Nachwuchstalente

Beim 59. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für die Stadt und den Landkreis Heilbronn heimsten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viele Preise ein: In 123 Wertungen erspielten sich die jungen Musikerinnen und Musiker 142-mal einen ersten Preis und 21-mal einen zweiten Preis. 67-mal erreichten die Schülerinnen und Schüler eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Sehr gute Ergebnisse erzielten auch die 43 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Heilbronn: In 35 Wertungen gab es 39 erste Preise und fünf zweite Preise. 22-mal gab es eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Alle Ergebnisse des Regionalwettbewerb sind auf der Webseite der Städtischen Musikschule Heilbronn unter <https://musikschule.heilbronn.de/jumu> abrufbar.

Musizieren in Präsenz, aber ohne Publikum

Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Veranstaltung zwar in Präsenz statt, aber ohne Publikum. Der vorhergehende Wettbewerb im Jahr 2021 fand noch überwiegend digital statt. In Heilbronn durften sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter den aktuellen Hygienevorgaben sieben fachkundigen Jurys live präsentieren: Gewertet wurden die Kategorien Streichinstrumente - solo oder mit Begleitung, Percussion/Mallets (in Kooperation mit der Musikschule Neckarsulm), Duo Klavier und ein Blasinstrument, Klavier-Kammermusik und Vokal-Ensemble. Die Kategorien Akkordeon, Gesang (Pop), Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble und Alte Musik starteten in anderen Regionen.

Preisträgerkonzert am Freitag, 25. Februar

Das Preisträgerkonzert mit Wettbewerbsteilnehmenden der Region findet am Freitag, 25. Februar, 18.30 Uhr, „Unter der Pyramide“ in der Kreissparkasse Heilbronn statt. Die kostenfreien Eintrittskarten können unter www.pyramide.hn gebucht werden.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Fachkräfte finden und binden gelingt in einer familienfreundlichen Arbeitswelt

Online-Veranstaltung für Personalverantwortliche

Nach einer aktuellen Forsa-Studie gab die Mehrheit der Befragten an, dass sie das Unternehmen eher wechseln würden, wenn dieses keine Maßnahmen für die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf anbietet. Das Thema partnerschaftliche Vereinbarkeit ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Und es ist kein reines Frauenthema, auch Männer wollen sich aktiv an der Familienarbeit beteiligen und mehr Zeit für ihr Privatleben haben.

Unternehmen, die Fachkräfte gewinnen und nachhaltig sichern wol-

len, kommen an einer familienfreundlichen, diversen und sozial nachhaltigen Arbeitswelt nicht vorbei. Es gilt ohne Zögern, eine entsprechende Unternehmens- und Führungskultur zu entwickeln. Wie dies gelingen kann, erfahren Interessierte von Andreas Seltmann. Er gibt praxisnahe Tipps und stellt Best Practice Beispiele vor, die es in Industrie, Handwerk und Verwaltung bereits gibt. Andreas Seltmann war als Mitglied der Geschäftsleitung bei Hekatron für Marketing und Unternehmenskommunikation zuständig. Das Unternehmen wurde mehrfach für sein Employer Branding ausgezeichnet und hat 2020 den Wettbewerb „familyNET 4.0 - Unternehmenskultur in einer digitalen Arbeitswelt“ gewonnen. Heute ist er Buchautor, Führungskräfte-trainer und freiberuflicher Berater zu den Themen Employer Branding und Personalmarketing.

Die Veranstaltung findet online am 24. Februar von 16.00 bis 17.30 Uhr via Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter <https://www.familynet-bw.de/newsmeldung/lebensphasenorientierte-vereinbarkeit-ist-fuer-unternehmen-alternativlos>.

Anmeldeschluss ist der 17. Februar.

Veranstalterinnen sind die Expertinnen im Fachkräftebündnis Heilbronn-Franken: Petra Siewert-Weidler (familyNet), Sandra Büchele und Susanne Ehrmann (Agentur für Arbeit), Silke Ortwein (DGB), Carmen Bender (HWK) sowie Simone Rieß (Kontaktstelle Frau und Beruf).

Meldepflicht von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen bis spätestens 31. März

Wichtiger Termin für Arbeitgeber

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote. Hinweise zum Anzeigeverfahren und IW-Elan für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt.

Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Agentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen - eine Fristverlängerung ist nicht möglich.

Damit vermeiden sie eine Ordnungswidrigkeit, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 9.30 bis 11.30 Uhr unter der Rufnummer 0721/8237066 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Kinderzuschlag - mehr Geld für die Familie

Online-Veranstaltung am 22. Februar

Wenn das Einkommen nicht für die ganze Familie reicht, können Eltern zusätzlich zum Kindergeld einen Kinderzuschlag von bis zu 209 Euro im Monat erhalten. Der Kinderzuschlag hat aber weitere finanzielle Vorteile. Besucht das Kind zum Beispiel eine Kindertagesstätte, kann man sich von den Gebühren für den Kita-Platz befreien lassen.

In der Online-Veranstaltung am 22. Februar von 17.00 bis 18.00 Uhr erfahren die Teilnehmenden anhand von anschaulichen Beispielen, was sie rund um den Kinderzuschlag für Familien wissen sollten.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de bis zum 20. Februar. Die Plätze sind begrenzt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Weitere Veranstaltungen unter www.arbeitsagentur.de

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG - Zukunft, Beruf und ich“ statt.

Arbeitslosmeldung: Seit Januar 2022 auch online möglich

Seit Beginn des Jahres 2022 können sich Kundinnen und Kunden mit ihrem Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion arbeitslos melden. Der seit Jahren erfolgreiche Weg der Online-Arbeitssuchendmeldung wurde erweitert und macht ein persönliches Erscheinen für die Arbeitslosmeldung nicht mehr zwingend erforderlich.

„Über Tausende Kunden haben bereits diesen einfachen Service genutzt. Sie bewerten es durchweg positiv, dass sie unter anderem die Arbeitssuchendmeldung schnell und zuverlässig online erledigen und direkt einen der angebotenen Beratungstermine buchen können“, erklärt Michael Knöll, Teamleiter in der Agentur für Arbeit Heilbronn. Der neue Online-Service ermöglicht den Kundinnen und Kunden rund um die Uhr und ohne unnötige Fahr- und Wartezeiten

sich arbeitslos zu melden. Bisher war ein persönliches Erscheinen zwingend erforderlich. Wie bei der persönlichen Arbeitslosmeldung ist auch bei der Online-Arbeitslosmeldung ein Identifikationsnachweis erforderlich. Die Identifikation erfolgt dabei mithilfe des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion beziehungsweise eines anderen elektronischen Identifikationsnachweises (elektronischer Aufenthaltstitel, eID-Karte, Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion).

Als Alternative zur Online-Meldung bleibt die persönliche Arbeitslosmeldung auch weiterhin bestehen.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:

- <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>
- <https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>
- <https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html>

Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule im In- und Ausland

Online-Veranstaltung am 24. Februar

Nach der Schule ins Ausland gehen, ist eine beliebte Möglichkeit, die ersten Monate nach der Schulzeit sinnvoll zu überbrücken. Egal, ob für einen längeren oder kürzeren Auslandsaufenthalt, ob weltweite Freiwilligenarbeit, Work and Travel, Au-pair oder Praktika, im Ausland sammelt man zweifelsohne wertvolle Erfahrungen für die Zukunft. Die Gründe, sich auf den Weg zu machen, sind so vielschichtig wie die Angebote, die international zur Verfügung stehen.

Der Workshop findet am 24. Februar von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07131/969-888 vereinbaren.

Weitere Online-Veranstaltungen der Serie

- 16.2.2022 | 17.00 - 18.30 Uhr | Das Bewerbungsgespräch als Challenge zum Ausbildungsplatz
- 24.2.2022 | 18.00 - 19.30 Uhr | Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule im In- und Ausland!
- 3.3.2022 | 17.00 - 18.30 Uhr | Mit digitaler Bewerbung punkten!
- 10.3.2022 | 18.00 - 19.30 Uhr | Personalverantwortliche beraten, worauf es bei der persönlichen schriftlichen Bewerbung ankommt.
- 17.3.2022 | 18.00 - 19.30 Uhr | Umgangsformen im Netz - mit Charme digital kommunizieren.
- 14.4.2022 | 16.00 - 17.30 Uhr | Building Opportunities - Social Media für den Berufsstart nutzen!
- 28.4.2022 | 9.30 - 11.30 Uhr | Girls' Day: MINT for girls - Dein Traumberuf mit Zukunft!
- 28.4.2022 | 9.30 - 11.30 Uhr | Boys' Day: Berufsorientierungstag für soziale Berufe.
- 10.5.2022 | 18.00 - 19.30 Uhr | Last-Minute-Elternabend - was macht mein Kind ab Sommer?

Offene Jugendarbeit

Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten im Jugendcafé

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr

Für die Registrierung vor Ort arbeiten wir mit der Luca-App und empfehlen daher, diese im Vorfeld herunterzuladen. Zudem benötigt ihr einen Nachweis, dass ihr vollständig geimpft, genesen oder getestet seid. Euer Schülerschein zählt auch als Schnelltest-Nachweis.



Aufgrund der kleinen Raumgrößen besteht bei uns die Maskenpflicht. Die Größe des Cafés ist auch der Grund, dass wir die Anzahl der BesucherInnen auf 15 Personen begrenzt haben.

Wer vorbeikommen möchte, kann sich telefonisch anmelden oder uns über Instagram schreiben.

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn



Foto: Raphael Burkhardt

Schulnachrichten

Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule

Tag der offenen Tür

Wir laden alle Grundschüler/innen und ihre Eltern herzlich zum Tag der offenen Tür in der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule in Böckingen am **Freitag, 18.2.2022 von 15.00 bis 17.00 Uhr** ein.

Der Tag der offenen Tür findet dieses Jahr wieder **online** statt. An diesem Tag können Sie über www.ehk-gms.de unsere Schule virtuell betreten und sich in verschiedenen Räumen über unsere Schule, die Profulfächer Sport bzw. Naturwissenschaft und Technik, die Fremdsprachen Englisch und Französisch, die möglichen Schulabschlüsse Abitur, Mittlere Reife oder Hauptschulabschluss und viele andere Fächer, AGs usw. informieren. Wir stehen Ihnen in Videokonferenzen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, die Gemeinschaftsschule als Schule für alle Kinder kennenzulernen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.** Schon vorher besteht die Möglichkeit, telefonisch einen Beratungstermin zu anderer Zeit zu vereinbaren, Tel. 07131/887820.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 13. Februar 2022

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Daniel 9, 18
Donnerstag, 10.2.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus
 Die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

Sonntag, 13.2.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Prädikantin Oppenländer

10.00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 15.2.

20.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus
 Die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

Mittwoch, 16.2.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Im Gottesdienst

Es muss eine FFP2-Maske getragen werden. Bitte melden Sie sich für alle Gottesdienste bis jeweils Freitag davor an.

Ab dem 14.2.2022 gilt im Gottesdienst die 3G-Regel - Sie müssen einen Impfnachweis oder einen aktuell gültigen Test vorlegen.

Handy-Sammlung

Es können noch immer alte Handys im Gemeindebüro abgegeben werden.

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Heilbronn - Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 10.2.

19.30 Uhr Spiritualität im Alltag (SpiA)

Sonntag, 13.2.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Frankenbach

Dienstag, 15.2.

18.00 Uhr Bibelgespräch „Tatort Bibel“ in Leingarten, Amos 1,3 bis 2,16

Mittwoch, 16.2.

19.30 Uhr Frauenkreis in Leingarten, Thema: „Maria“

Donnerstag, 17.2.

19.30 Uhr Spiritualität im Alltag (SpiA)

Bitte beachten Sie zu den einzelnen Veranstaltungen die aktuellen Hinweise auf der Homepage: www.emk-heilbronn.de

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim, Tel. 07131/42408,

Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de.

Gemeindebüro - Mittwoch und Freitag 14.00 - 18.00 Uhr - Ute Schumacher

Tel. 07131/911428, Mail: gemeindebuero@emk-heilbronn.de.

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 10.2.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13.2.

9.00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Schola St. Johannes

Donnerstag, 17.2.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Ursula Wagner; Eltern Anton und Margarete Ehmer, Großeltern Johann und Anna Metzler, Franz und Josefine Wagner und Verstorbene der Familien Wagner, Ehmer, Metzler und Traub.

Leitender Pfarrer Siegbert Papp

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros während der Pandemie

Di. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Vereinsmitteilungen



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Kegeln

15. Spieltag Saison 2021/2022 - Aufholjagd endet nach einem Herzschlagfinale in einem Sieg

Voller Selbstvertrauen führen wir zum Auswärtsspiel nach Markelsheim. Wie im Vorfeld bereits vermutet, wurde es die schwere Aufgabe.

Zu Beginn starteten Arnold und Mario. Arnold spielte sehr konstant sowie konzentriert und konnte dadurch im Abräumen die Schwäche seines Gegners nutzen und genügend Satzpunkte und demzufolge auch den Mannschaftspunkt sichern. Mario lieferte sich einen engen Schlagabtausch mit seinem Gegner und musste bei Satzgleichheit aufgrund von 2 Kegel den Mannschaftspunkt abgeben. Mit einem Zwischenstand von 1:1 und einem Vorsprung an 10 Kegel war die Ausgangsposition durchaus akzeptabel.

Im Mittelpaar spielten Christian und Steffen. Christian konnte auf den ersten Bahnen noch die Nase vorn halten.

Im Anschluss musste er allerdings abreißen lassen, da sein Gegner nach dem Wechsel sehr stark spielte, wobei dieser sich dabei nicht immer sportlich korrekt verhielt. Leider waren somit der Mannschaftspunkt und einige Kegel für die Gesamtwertung weg. Steffen spielte gut und hatte den stärksten Spieler aufseiten der Hausherrn gegen sich. Trotz allem hatte er die Chance bis zur letzten Kugel auf den Mannschaftspunkt, jedoch konnte er genauso wie Mario die Chance nicht beim Schopfe packen und musste den Punkt abgeben. Mit einem Rückstand von 1:3 Punkten und 34 Kegel war die Aufgabe für das Schlusspaar anspruchsvoll, aber nicht unlösbar.

Andreas und Maurice spielten im Schlusspaar. Andreas erwischte einen sehr guten Tag und sicherte sich den Mannschaftspunkt bereits nach 3 gespielten Bahnen, auch wenn die einzelnen Satzpunkte sehr knapp waren. Zusätzlich konnte er auch einige Kegel für die Gesamtwertung zurückgewinnen. Maurice erwischte einen guten Beginn in die Vollen, allerdings folgten dann ungewohnt viele Fehlwürfe im Abräumen. Sinnbildlich für dieses enge Spiel war, dass sein Gegner ebenfalls keinen guten Tag erwischte und die beiden sich sprichwörtlich im Gleichschritt bewegten.

Nach dem Wechsel zeigte Maurice sich deutlich verbessert und konnte den Mannschaftspunkt sichern. Vor dem letzten Satz waren es gerade mal 3 Kegel Unterschied in Bezug auf die Gesamtwertung, sodass sich ein Herzschlagfinale entwickelte. Am Ende hatten wir einen Vorsprung von 17 Kegel und konnten dementsprechend einen knappen 5:3-Auswärtssieg erzielen.

Wir haben somit die Tabellenführung erfolgreich verteidigt und weitere Verfolger haben Punkte eingebüßt. Schrezheim erscheint im

ersten Moment der stärkste Verfolger, da sie noch ein paar Nachholspiele haben und bis zur Punktgleichheit zu uns aufschließen könnten. Nächste Woche erwarten wir zum Heimspiel den Tabellenletzten aus Waldrems.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

- Arnold Schenker 554 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
- Mario Holtz 555 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
- Christian Lang 525 Holz (1,5:2,5 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
- Steffen Hermann 562 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
- Andreas Vogt 583 Holz (3,5:0,5 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
- Maurice Correll 536 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
- Gesamtergebnis Kegel: 3.315:3.298 (2 Mannschaftspunkte)
- Endergebnis: 5:3 Mannschaftspunkte



Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn

Gudula Achterberg folgt Susanne Bay als Grünen-Abgeordnete im Landtag nach

Im Februar beginnt für Susanne Bay, Heilbronner Grünen-Landtagsabgeordnete, ein neuer Lebensabschnitt als Regierungspräsidentin in Stuttgart. Gudula Achterberg, Gemeinderätin in Leingarten, folgt als Landtagsabgeordnete nach: „Mir war bewusst, dass ich bei den Landtagswahlen 2016 und 2021 als Zweitkandidatin von Susanne Bay unter gewissen Umständen in Stuttgart übernehmen werde. Jetzt bin ich positiv gespannt, was mich im Landtag erwartet“, sagt die Grüne, die seit 2016 als Geschäftsführerin im Grünen-Kreisverband Heilbronn tätig war. Susanne Bay bringt in ihrer neuen Funktion an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung ihre Fachkenntnisse, Kompetenzen und Erfahrungen ein. „Es ist sehr reizvoll, dass ich künftig als Leiterin einer großen Behörde fungieren darf. Beim Wechsel von der Legislative in die Exekutive werde ich mich weiterhin für die Menschen im Land einsetzen können“, sagt Bay. „Die Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen“, gibt sie zu, „ich war sehr gern Abgeordnete und Gemeinderätin und Ansprechpartnerin für alle Anliegen der Bürger*innen.“ Sie verabschiedet sich als Abgeordnete mit Dankbarkeit: „Die vielen Begegnungen mit den Menschen in meinem Wahlkreis und die Gespräche mit ihnen, ihre Anregungen und Kritik sind ein großer Schatz, den ich mitnehme.“



CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 14. Februar 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.



SPD Heilbronn

SPD-Bürgersprechstunde

Am Montag, 21. Februar 2022 bietet die SPD-Fraktion eine telefonische Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Herbert Tabler und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr unter Tel. 56-2005.

Allgemeines

Landratsamt Heilbronn - Forstrevier Leintal

Brennholzversteigerung Stöckach und Schinderwasen

Datum der Versteigerung	Samstag, 19. Februar 2022
Veranstaltungsort	Massenbach Christopherushütte
Uhrzeit Beginn	10.00 Uhr
Veranstalter	Landratsamt Heilbronn, Forstamt

Angebot	Polter 101 - 135 Schinderwasen Waldstiftung Polter 201 - 231 Stöckach Waldstiftung Polter 301 - 339 Stöckach Schwaigern keine Flächenlose Die Polter sind mit roter Farbe durchnummeriert und können ab sofort draußen besichtigt werden.
Lagerorte	Distrikt Schinderwasen (Polter 101-135) Von Massenbach zur Christopherushütte fahren. Zwischen Christopherushütte und Jagdhütte am Schinderwasenweg liegen die Polter 101-135. An der Christopherushütte hängen Info und Polterliste aus. Distrikt Stöckach (Polter 201- 231 u. 301-339). Von Massenbach kommend Richtung Kirchhausen die 2. oder 3. Abfahrt links bis zum Wald durchfahren. Dort an den beiden Jagdhüttenhängen Info und Polterliste aus.
Bemerkungen/ Besonderheiten	Die Aufarbeitungsfrist (Arbeit mit der Motorsäge) ist der 15. April 2022. Die Abfuhrfrist ist der 1. August 2022 (alles Brennholz ist abgefahren). Rettungspunkt: HN 157 Wilhelmstaler Bach
Zahlungsmodalitäten	Rechnung
Kontakt für Kauf u. Rückfragen	Forstrevier Leintal, Jens Hey, Tel. 0175/2236672

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese bei der Versteigerung.

Jens Hey, Revierleiter

Bedingungen für das Aufarbeiten von Brennholz (Polterholz, Schichtholz, Flächenlose, Astholz)

Allgemeines

- Der Kommunal- und Staatswald sowie Teile des Privatwaldes im Landkreis Heilbronn sind zertifiziert. Das Zertifikat steht für eine nachhaltige und umweltgerechte Waldwirtschaft. Die Einhaltung der Standards ist für die Forstbetriebe von großer Bedeutung.

Arbeitssicherheit, Unfallverhütung

- Waldarbeit ist eine gefährliche Tätigkeit. Die Unfallverhütungsvorschriften halten Sie ein.
- Alleinarbeit mit der Motorsäge oder der Seilwinde ist nicht erlaubt.
- Personen unter 18 Jahren ist die Arbeit mit der Motorsäge untersagt.
- Grundsätzlich müssen Sie Erfahrungen im Umgang mit der Motorsäge nachweisen, dazu wird die Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang empfohlen. Wenn Sie in unseren zertifizierten Wäldern ab 2013 Holz aufarbeiten wollen, weisen Sie die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang, der den Anforderungen der Versicherungsträger entspricht, nach. („**Motorsägenführerschein**“)
- Für Ihre eigene Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit mit der Motorsäge tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnitzzuschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnitzzchutz und Handschuhe).
- Erste-Hilfe-Material führen Sie vor Ort mit. Stellen Sie sicher, dass Sie im Notfall von Rettungskräften schnell gefunden werden, dazu teilt Ihnen der zuständige Forstrevierleiter gerne den nächsten Notfalltreffpunkt mit. Rufnummer für den **Notfall 112**.
- Bitte nehmen Sie auf Waldbesucher größtmögliche Rücksicht. Sind Forst- oder Wanderwege durch die Aufarbeitung des Brennholzes beeinträchtigt, sperren Sie die Wege in Absprache mit dem Forstrevierleiter mit rot-weißem Absperrband, Sperrschildern und sofern notwendig mit Warnposten ab. Zur Entlastung der Waldbesucher heben Sie die Absperrungen täglich unmittelbar nach Beendigung der Arbeit wieder auf.

Maschinen- und Geräteeinsatz

- Zulässig sind nur Maschinen, Geräte und Werkzeuge, die sich in einem betriebssicheren Zustand befinden und nach Möglichkeit FPA anerkannt sind.
Zur Sicherheit eines Ölunfalls bei hydraulikbetriebenen Geräten und Maschinen führen Sie ein Auffangbehälter (Bsp. Eimer) oder Ölbindeset für austretendes Öl mit.
- Bei der Arbeit mit der Motorsäge verwenden Sie **nur biologisch schnell abbaubares Kettenöl** (auch Salatöl) und **Sonderkraftstoff** (Alkylatbenzin). Diesen Sonderkraftstoff erhalten Sie bei Ihrem Motorsägenhändler.

- Bitte helfen Sie mit, Waldbestand und Waldboden zu schonen, auch wenn Sie Ihre Seilwinde einsetzen.
- Das Befahren der Waldflächen außerhalb der gekennzeichneten Rückegassen ist aus Gründen des Bodenschutzes nicht gestattet. Sie befahren auch keine Ausweichtrassen.

Fahren im Wald

- Das Befahren des Waldes ist grundsätzlich nicht erlaubt. Zum Aufarbeiten und Abfahren des Holzes erhalten Sie die besondere Befugnis zum Befahren von Rückegassen und Wegen (max. 30 km/h). Es gilt die Straßenverkehrsordnung. Bei Zuwiderhandlungen werden Schadenersatzansprüche geltend gemacht.
- Schonen Sie die Maschinenwege und Rückegassen, in dem Sie diese nach Möglichkeit nur bei trockener Witterung oder Frost befahren und nur auf den Maschinenwegen, Rückegassen fahren und keine tieferen Gleise als 30 cm verursachen.

Aufarbeiten des Holzes

- Zur Aufarbeitung freigegeben ist nur das zu ihrem Polter/Los gehörende bzw. das im Flächenlos liegende Brennholz. Nutzholz, durch Nummerierung oder Beschriftung gekennzeichnet, darf nicht aufgearbeitet werden.
- Stehende Bäume oder Baumteile dürfen nicht umgesägt werden, auch wenn diese dürr sind. Auch gekennzeichnetes, liegendes „Totholz“ ist für die Natur sehr wertvoll und bleibt liegen.
- **Wege, Gräben und Wegböschungen** entlang von Fahrwegen sollten Sie **frei räumen**.
- Das Holz wird nur bis zu einer Grenze von 7 cm Durchmesser aufgearbeitet, das Feinreisig verbleibt als Biomasse und Totholz im Wald.

Holzlagerung

- Wald ist kein Lagerplatz für Ihr Holz. Sie dürfen das Holz auf eigene Gefahr eine bestimmte Zeit im Wald lagern, der späteste Abfuhrtermin wird beim Verkauf bekannt gegeben.
- Um die Holzabfuhr und die Wegeunterhaltung nicht zu gefährden, halten Sie einen **Mindestabstand von 1 Meter** zum Weg ein. Rückegasseneinmündungen und Gräben halten Sie ebenfalls frei.
- Wegen möglicher Rindenverletzungen lagern Sie an stehenden Bäumen kein Holz.

Holzabfuhr

- Holz darf erst nach vollständiger Bezahlung und bei geeigneter Witterung aus dem Wald abgefahren werden.

Haftung

- Der Forstbetrieb haftet nicht für Schäden, die Ihnen als Brennholzkäufer bei der Aufarbeitung und Abfuhr des Holzes sowie bei der damit verbundenen Benutzung der Waldwege entstehen.
- Für Schäden gegenüber Dritten haften Sie selbst, es besteht kein Unfallversicherungsschutz von Seiten des Forstbetriebs.

Stand: 5.12.2012

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -



Anzeige

Soziale Dienste

Eszen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische



Eszen auf Rädern
 Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
 ☎ 07131 649390
 🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
 Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
 ☎ 07131 6493916
 🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

**Werden Sie
 LEBENSRETTER!
 Seien Sie SPENDER.**

Blutkrebs kann häufig durch eine Stammzelltransplantation geheilt werden. Ihre Stammzellspende ist vielleicht die einzige Hoffnung auf Heilung für einen todkranken Menschen.


Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender.
 Alle Infos finden Sie unter www.blutev.de/spender-werden

blut.eV
 Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte






blut.eV Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte
 Wilzerstr. 19 | 76356 Weingarten | www.blutev.de | info@blutev.de


Tipp für unsere Autoren


Bildgröße einstellen 

In Artikelstar können Sie nach dem Hochladen eines Bildes auswählen, ob dieses standardmäßig „**Ganzspaltig**“ (90 mm breit) oder „**Halbspaltig**“ (45 mm breit) veröffentlicht werden soll. Bitte beachten Sie, dass wir diesen Größenwunsch nur mit entsprechender Bildqualität umsetzen können.

Vorschau	Zeichen	Größe	Autur	Bildunterschrift
			<input type="text"/>	<input type="text"/>

„Halbspaltig“ (45 mm breit) „Ganzspaltig“ (90 mm breit)



 **artikelstar4.1**